Hinweis: Bis zur Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule des MBWFK hat die Satzung Entwurfscharakter.
Veröffentlicht auf der Homepage: 02.11.2026

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren und die Vergabe von Leitungsbezügen sowie Forschungs- und Lehrzulagen (Leistungsbezügesatzung) der Hochschule Flensburg Vom 30. Oktober 2026

Aufgrund des § 38 des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2026 (GVOBl. Schl.-H. 2026/92 S. 1) in Verbindung mit § 7 der Hochschul-Leistungsbezüge-Verordnung in der Fassung vom 17. Januar 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. August 2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 774), erlässt die Hochschule Flensburg nach Beschlussfassung durch den Senat vom 16. September 2026, im Einvernehmen mit dem Hochschulrat der Hochschule Flensburg vom 22. September 2026 und mit Genehmigung durch das für Wissenschaft zuständige Ministerium vom 30. Oktober 2026 folgende Satzung:

Artikel 1

Die Satzung über das Verfahren und die Vergabe von Leitungsbezügen sowie Forschungs- und Lehrzulagen (Leistungsbezügesatzung) der Hochschule Flensburg vom 15. September 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 85), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Juli 2022 (NBl. HS MBWFK Schl.-H. S. 47), wird wie folgt geändert:

§ 7 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Höhe des Vorschlags der Funktionsleistungsbezüge für die Kanzlerin oder den Kanzler beträgt bei der ersten Wahl 25 v. H. des Grundgehalts W2 und nach der Wiederwahl 31 v. H. des Grundgehalts W2.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Flensburg, den 30. Oktober 2026

Hochschule Flensburg

Prof. Dr. Niklas Klein
Kommissarischer Präsident